

1. Record Nr.	UNISA996208314403316
Autore	Ballhausen Benedikt
Titolo	Das arztrechtliche system als Grenze der arbeitsteiligen Medizin : zugleich ein Beitrag zur privatrechtsdogmatischen integration des Arztrechts / / Benedikt Ballhausen
Pubbl/distr/stampa	Göttingen : , : Universitätsverlag Göttingen, , 2013 ©2013
Descrizione fisica	1 online resource (vii, 328 pages) : digital, PDF file(s)
Collana	Open Access e-Books Knowledge Unlatched Göttinger Schriften zum Medizinrecht ; ; Band 14
Classificazione	347.446
Disciplina	344.430412
Soggetti	Medical laws and legislation - Germany Medical care - Law and legislation - Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages [281]-325)
Sommario/riassunto	<p>Modern medicine is increasingly characterised by the division of labour. Therefore, this process as well as the concepts of delegation and substitution need to be clarified on a juridical basis. Accordingly, this dissertation is an approach to answer relevant questions of medical law, such as: Which concrete medical processes can be carried out based on the division of labour without risking legal steps regarding liability or pay to be taken? Based on distinct principles of medical law, the author thus develops a systematic framework for the division of medical labour. In this regard, an applicable and simultaneously doctrinarily substantiated method is focussed.</p> <p>Die moderne Medizin ist zunehmend geprägt von arbeitsteiligen Prozessen. Was aber genau versteht das Arztrecht unter Arbeitsteilung, Delegation oder Substitution? Welche Tätigkeiten können im Einzelfall konkret arbeitsteilig durchgeführt werden, ohne dass sich der Arzt vergütungs- und haftungsrechtlichen Risiken aussetzt? Diese Arbeit versucht auf diese drängenden Fragen des Arztrechts Antworten zu geben. Dabei entwickelt der Autor basierend auf den von ihm</p>

herausgearbeiteten arztrechtlichen Prinzipien eine systematische Grenze der arbeitsteiligen Medizin. In diesem Grenzsystem liegt zugleich ein Beitrag zur aktuell im Zuge des Patientenrechtegesetzes fortschreitenden privatrechtsdogmatischen Integration des Arztrechts. Ferner wird dieses System anhand von ausgewählten Einzelfragen des Arztvergutungs- und Arzthaftungsrechts überprüft und weiterentwickelt. Auf diese Weise soll ein praxistauglicher und gleichzeitig dogmatisch abgesicherter Lösungsansatz für die Grenze der arbeitsteiligen Medizin präsentiert werden.

2. Record Nr.

Autore

Titolo

Pubbl/distr/stampa

ISBN

Edizione

Descrizione fisica

Collana

Soggetti

Lingua di pubblicazione

Formato

Livello bibliografico

Nota di contenuto

UNISA996411331803316

Lausch Frederike (Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland)

Gilles Deleuze und die Anyone Corporation : Übersetzungsprozesse zwischen Philosophie und Architektur / Frederike Lausch

Bielefeld, : transcript Verlag, 2021

3-8394-5326-7

[1st ed.]

1 online resource (276 p.)

Architekturen ; 61

Architektur; Philosophie; 1990er Jahre; USA; Post-Criticality; Gilles Deleuze; Felix Guattari; Raum; Körper; Rhizom; Theorie; Kultur; Kulturphilosophie; Poststrukturalismus; Architecture; Philosophy; 1990s; Space; Body; Theory; Culture; Philosophy of Culture; Post-structuralism

Tedesco

Materiale a stampa

Monografia

Frontmatter -- Inhalt -- 1. Einleitung -- Einleitung -- 1.1 Übersetzen -- 1.2 Zur-Darstellung-Bringen -- 1.3 Inhaltlicher Überblick -- 2. KONTAKTZONEN: Deleuze (und Guattari) und Architektur -- 2.1 Das Immer-schon-Übersetztsein -- 2.2 Übersetzungswege und Kontaktaufnahme -- 2.3 Die Bühne der Anyone Corporation -- 2.4 Die Vermittlung durch John Rajchman -- 3. TRANSFORMATIONSZONEN: Deleuze (und Guattari) im Architekturdiskurs der Anyone Corporation -- Einleitung -- 3.1 Transformationszone 1: Das Medium Text -- 3.2 Transformationszone 2: Das Medium Bild -- 4. KONFLIKTZONEN:

Diskussionen um das Verhältnis von Architektur und Philosophie -- 4.1 Das Missverstehen und Falsch-Übersetzen -- 4.2 Legitimierungs- und Kompensationsstrategien -- 4.3 Zwischen Transdisziplinarität und disziplinärer Autonomie -- 5. Fazit -- 5.1 Inszenierungen der Übersetzung von Philosophie in Architektur -- 5.2 Folgen der Übersetzungen von Deleuzes Philosophie in Architektur -- Danksagung -- Übersicht der Publikationen der Anyone Corporation -- Bibliographie -- Abbildungsverzeichnis

---

#### Sommario/riassunto

Der US-amerikanische Architekturdiskurs der 1990er Jahre ist entscheidend von den Theorien Gilles Deleuzes gepragt. Die Aneignung seiner philosophischen Konzepte und jener, die er gemeinsam mit Felix Guattari entwickelt hat, findet vor allem innerhalb des architekturtheoretischen Netzwerks der »Anyone Corporation« statt: In ihren Diskursen wimmelt es von glatten Raumen, organlosen Körpern, Rhizomen, Falten, abstrakten Maschinen und Diagrammen. Frederike Lausch zeigt auf, wie sich die »Anyone Corporation« durch die Bezugnahme auf Deleuze als intellektuelle Elite der Architekturdisziplin inszeniert und wie im Zuge der Entpolitisierung seiner Theorien die »Post-Criticality«-Bewegungen entstehen.

---